

Es geht dann auch direkt weiter mit dem **Arbeiten und Wohnen in Krefeld**, eben dem, was die Lebensphase „**Mitten im Leben**“ bestimmt. Hier geht es um Ansiedlungen, Architektur und Fabriken, und an jeder Stelle um Samt und Seide. Auch hier kann Platz genommen werden und man kann tiefer einsteigen in die Vor-Ort-Lektüre oder sein Smartphone zücken.



**Mitten
im Leben**

Foto ©Lothar Strücken



Wie verbringt man seine Zeit nach dem Berufsleben? Wie das in Krefeld aussieht und welche Wegweiser einem im Heute zur Verfügung gestellt werden, zeigt das Modul „**Krefeld im Seniorenalter**“.

Abgerundet wird die Installation mit dem **Brauchtum** und ein paar Erinnerungen an die 600-Jahr-Feier.

Zwischen den Modulen findet sich immer der „**Werbeblock**“ zu passenden **Freizeitaktivitäten** in der vorangegangenen Lebensphase.

Die gesamte Ausstellung ist multimedial aufgebaut und zeigt neben Film- und Audiomaterial auch Zeitungsartikel, Fotos, Analysen oder Studien. Eine aktive Mitwirkung der BesucherInnen ist ausdrücklich erwünscht! Über QR-Codes oder Postkarten können eigene Geschichten formuliert, Informationen ergänzt oder Ideen hinterlassen werden.

Die Ausstellung richtet sich an alle Altersklassen und kann sowohl individuell als auch von Gruppen beziehungsweise Schulklassen besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Der Raum kann auch für Workshops oder Meetings genutzt werden. Anfragen bitte an stadtmarketing@krefeld.de richten.

AUSSTELLUNG VISIONS- UND GESCHICHTSRAUM bis zum 8. Oktober 2023

Kirche St. Josef, Südstraße 92, 47798 Krefeld
Zugang
„An der Josefkirche“



Öffnungszeiten:
Di. bis Fr.: 12-18 Uhr, Sa. und So.: 12-16 Uhr

*Wir danken für die
Unterstützung durch*
**ilbertz Veranstaltungstechnik
GmbH - www.ilbertz-vt.de**



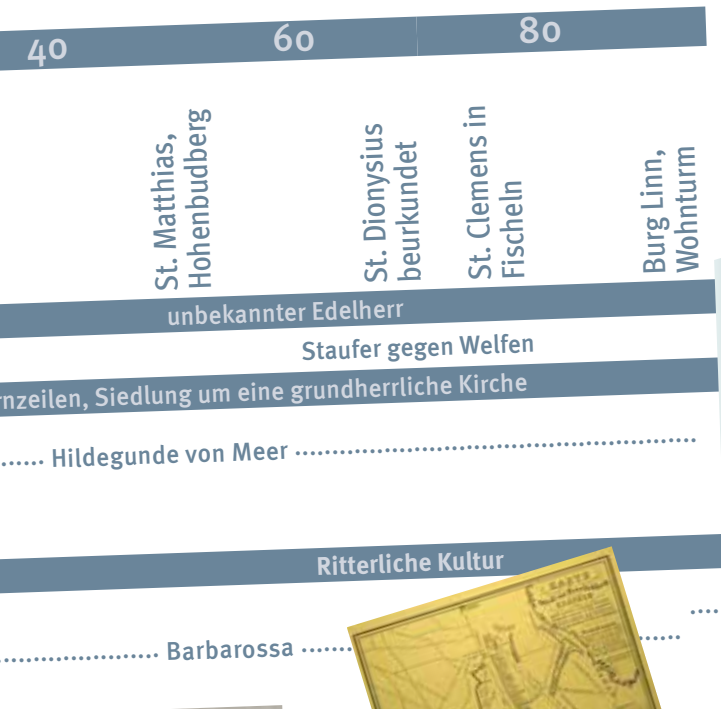
Stadt Krefeld / Der Oberbürgermeister
Stadtmarketing
Lewerentzstraße 104, Alte Samtweberei
47798 Krefeld

www.krefeld650.de

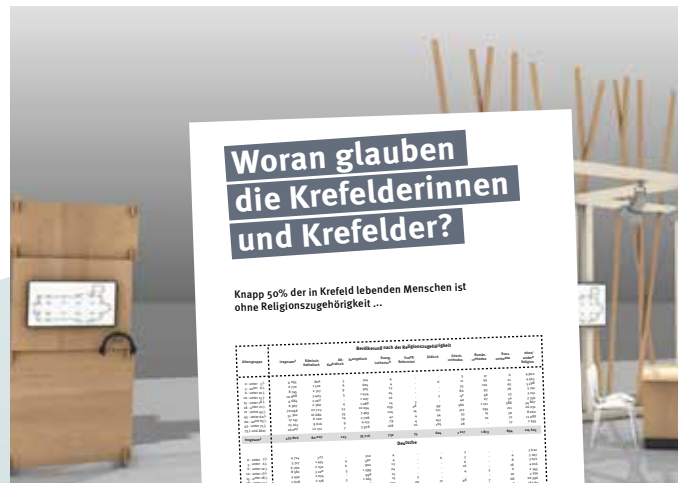


Bis zum 8. Oktober dient die St.-Josef-Kirche als „Visions- und Geschichtsraum“ zum Stadtjubiläum. Die temporäre, interaktive und multimediale Ausstellung beleuchtet Aspekte der Gegenwart, Geschichte und Zukunft Krefelds.

Die Installation ist modular aufgebaut und dem Lebenszyklus eines Menschen entsprechend strukturiert. Ausgangspunkt ist das Hier und Heute mit aufbereiteten statistischen Daten zur Krefelder Bevölkerung.



Es werden unterschiedliche Epochen der Stadtgeschichte immer passend zur Lebensphase gestreift. Die Mittelachse ist gegliedert in das Sondermodul und Herzstück zur **Krefelder Innenstadt** mit kreativen stadtplanerischen Visionen, dem TV-Modul mit 135 Episoden mit jeweils 135 Menschen, die in 65 Sekunden von ihrem Leben und ihrer Arbeit in Krefeld berichten, sowie dem Modul Glaube und Religion.



Die Ausstellung wird betreten durch ein kleines Einführungsmodul, in dem je nach Lust und Laune tiefer in die Stadtgeschichte eingestiegen werden kann. Die kleine antiquarische Lesecke von „Esther & Isabelle – Kleines Antiquariat“ bietet vielfältige Literatur zu Krefeld, die teilweise auch erworben werden kann.



Gibt's das „Krefelder Haus“?

Der Rundgang startet naturgemäß mit der „**Kindheit**“. Es geht um Spielplätze, Kitas und die Krefelder Schulen, aber auch um eine Krefelder Erfindung. Es kann am Schulpult von früher Platz genommen werden und entweder blättert man in Festschriften der Krefelder Schulen, in Schulprojekten oder der Historie zum Krefelder Schulsystem.

Weiter geht es mit dem „**Erwachsen werden**“. Was sind die Krefelder „Party-Orte“ und was kann man in Krefeld eigentlich studieren? Wie beim Heranwachsen gibt es hier vielfältige „Informationsfetzen“, die kein vollständiges Bild abgeben, aber Erinnerungen wachrufen und ergänzt werden dürfen. Es gibt aber immer auch Weiterleitungen zu mehr Informationen. Das Smartphone sollte immer griffbereit sein.

Rechts und links kann dann der Abstecher zur Innenstadtvision 2065+ gemacht werden, oder man stellt sich die Frage der Toleranz – und wenn das zu kompliziert ist, dann lauscht man Krefelderinnen und Krefeldern, die über ihre spannenden Berufe berichten.



www.krefeld650.de

SIND SIE AUCH SCHON MAL DAGEWESEN?

- Stadtwaldbiergarten
- Schlachtgarten
- Sprödentalbiergarten
- E-See
- Minigolf im Stadtpark Uerdingen
- Römersee
- KUFA
- Königsburg
- Treffpunkt UDU
- Bowlingscenter Bode
- Bockumer Freibad
- Christcamp - Kirschkamperhof
- Freibad Neptun
- Waldsee
- Shedhalle